

Inhalt

Einleitung	7
Historischer Abriss	11
Im internationalen Vergleich: Deutschland auf den Weltausstellungen	13
Die Bildungsmisere in Handwerk und Gewerbe	15
Das gewerbliche Schulwesen	16
Die Fachschulen	21
Die Keramische Fachschule Landshut	23
Die Idee einer Töpferschule	23
Gründung der Töpferschule und Entwicklung bis 1903	23
Reorganisation 1903: die Königliche Keramische Fachschule bis zum Ersten Weltkrieg	26
Vielfalt: die zwanziger Jahre	33
Der Schritt zurück: die 1930/1940er Jahre	38
Die Keramische Fachschule Höhr	83
Gründung und Entwicklung bis 1896	83
Die Jahre 1896 bis 1901	85
1901 - Unter Obhut des Staates: die Königliche Keramische Fachschule	87
Protektion von keramischem Gewerbe und Fachschule durch den Landrat Schmidt	89
Neue Lehrer	92
Direktor Eduard Berdel und die Reform der Lehranstalt 1913	95
Nach Stagnation im Ersten Weltkrieg - neue Wege in der Form	97
1925: unter der Leitung von Hermann Bollenbach	99
1933: Schluss mit den „übermodernen“ Kunstbestrebungen	100
Die Keramische Fachschule Bunzlau	129
Der lange Weg von der Idee zur Realisation	129
Erfolgreiche Anfangsjahre unter Leitung von Direktor Wilhelm Pukall	130
Nach 1905: Jahre der Stagnation	137
Die Entwicklung bis zur Pensionierung Pukalls 1925 und der „Fall Wartens“	140
Ziehen an einem Strang: Eduard Berdel und Artur Hennig 1925-1933	144
Zurück zum Bunzlauer Braunzeug - die 1930/1940er Jahre	152

Einzelaspekte	199
Gründungsintentionen	201
Zur Vorbildwirkung österreichischer Fachschulen	201
Die Lehrer	205
Die Schüler	209
Künstlerischer Unterricht: zwischen „einfachem“ Handwerk und „hoher“ Kunst	217
Kopie und Nachahmung	217
Die Pflanze in ihrer dekorativen Verwertung	218
Am Vorabend des Ersten Weltkrieges: die Suche nach dem neuen Stil	223
Die 1920er Jahre - zwischen Art Déco und Sachform	225
Zurück zum Handwerk - die 1930er Jahre	230
Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht	239
Zum Verhältnis von naturwissenschaftlich-technischem und künstlerischem Unterricht	243
Zusammenarbeit mit dem regionalen Handwerk	247
Förderung der Fachschulen durch die keramische Industrie	251
Staatliche Förderung der keramischen Fachschulen	255
Bayern: das Kultusministerium und die Fachberatung durch Maximilian Dasio und Wolfgang von Wersin	255
Preußen: das Ministerium für Handel und Gewerbe und die besondere Rolle des Referenten Hermann Muthesius	257
Staatliche Gleichschaltung	263
Zusammenfassung	269
Anhang	277
Grafiken	279
Katalogteil zu den Farbtafeln	283
Quellenverzeichnis	297
Literaturverzeichnis	300
Personen- und Firmenverzeichnis	313
Bildnachweis	317
Abkürzungsverzeichnis	319
Impressum	320